

W
E
L
E
G
E
M
S



Die Veranstaltungsreihe zum 100-jährigen Gründungsjubiläum

... bietet viele Möglichkeiten, sich über die Vielfalt der Aufgaben des Studentenwerks Dresden zu informieren.

Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 2



Wie leben sächsische Studenten? Der Regionalbericht Sachsen zur Sozialerhebung erschien im Februar 2019.

Seite 4



Wie fühlen sich Studenten im Wohnheim? Lesen Sie die Ergebnisse zur Wohnen-Umfrage 2018 auf ...

Seite 3



Zur Aktionswoche „Ab in den Frühling!“ in der Mensa WUeins gibt es auch einen Mucho Mango-Burger.

Seite 11

SPIEGEL-El als barrierefreie PDF:
<https://swdd.eu/se0119>

Ausgabe April 2019

**Studentenwerk
Dresden**



ZUSAMMEN. WIRKEN.

KURZ & KNAPP aus Dresden, Sachsen und den anderen Bundesländern

Save the date – UNI AIR am 15. Mai

Am 15. Mai findet im Rahmen der Studententage 2019 das Finale des Musikwettbewerbs UNI AIR statt. Der durch das Studentenwerk Dresden und den Club Mensa e. V. veranstaltete Wettbewerb startet dieses Jahr jedoch mit leichten Veränderungen.

Zum einen beschränkt sich das UNI AIR nicht mehr nur auf Bands und Solisten/Solistinnen, sondern bietet parallel dazu auch DJs eine Bühne. Erstmals fällt die Entscheidung über die Finalisten im April in drei Vorausscheiden im Club Mensa e. V. Hier entscheidet allein das Publikum, welche Künstler am 15. Mai die Chance haben, auf der großen Bühne hinter dem HSZ gegeneinander anzutreten und einen der Förderpreise des Studentenwerks zu gewinnen.

<https://swdd.eu/uniair>

Keramik-Kurse für Studenten

Die JugendKunstschule Dresden Schloss Albrechtsberg bietet Keramik-Kurse für Studenten an. Die Kosten betragen 2,50 EUR pro Stunde. Noch etwas preiswerter wird es bei Verwendung der JKS-Bonuscard (10er-Karte). Diese erhalten Sie beim Studentenwerk Dresden, FB Kultur, Fritz-Löffler-Str. 18, 01069 Dresden, Zi. 523 zum Preis von 20 EUR oder beim Kursleiter zum Preis von 25 EUR. Angestrebt wird eine Verweildauer von mindestens zwei Stunden. Die Brenn- und Materialkosten werden als Förderung für Studenten durch das Studentenwerk Dresden übernommen. Ausführliche Informationen finden sich im Kursprogramm des Studentenwerks Dresden:

<https://swdd.eu/kkr>

Wiebke Gehm von der Uni Rostock ist Studentin des Jahres

Die Medizinstudentin der Universität Rostock wurde von einer Jury des Deutschen Hochschulverbands (DHV) und des Deutschen Studentenwerks (DSW) ausgezeichnet. Laut Mitteilung der Jury wurde die Initiative der Rostocker Medizinstudierenden um Wiebke Gehm im Jahr 2015 ins Leben gerufen. Der Namensgeber ist Tommy – ein kranker Junge, der stationär in Rostock behandelt wurde. Auf ihn geht die Initiative TNA („TOMMY NICHT ALLEIN“) zurück. Der Schwerpunkt von „TNA“ liege auf der ehrenamtlichen Betreuung von schwerkranken Kindern, für deren Eltern eine dauerhafte Anwesenheit in der Klinik nicht möglich sei oder die während der Betreuung eine kurze Auszeit benötigten.

[www.forschung-und-lehre.de/lehre/medizinstudentin-wiebke-gehm-
ausgezeichnet-1532](http://www.forschung-und-lehre.de/lehre/medizinstudentin-wiebke-gehm-ausgezeichnet-1532)

100 Jahre Studentenwerk Dresden – Lernen Sie uns kennen

Aus Anlass des 100-jährigen Gründungsjubiläums startete das Studentenwerk Dresden in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe.

Vor 100 Jahren, nach dem Ende des 1. Weltkrieges und der Novemberrevolution 1918, herrschten Not und Elend. Für die Studenten an der Technischen Hochschule Dresden war der Hunger zwar das größte Problem, aber es fehlte auch an Unterkünften und Lehrmitteln sowie an Möglichkeiten, sich sein Studium zu finanzieren.

In dieser Zeit entstand eine Einrichtung zur Selbsthilfe, in der Studenten, Hochschullehrer und Bürger der Stadt zusammenarbeiteten, um gegen die bestehenden Zustände anzukämpfen. Am 4. Dezember 1919 wurde mit der Gründung der Hochschul-Wirtschafts-Genossenschaft Dresden die erste rechtlich unabhängige Organisation zur Unterstützung von Studenten geschaffen – das erste Studentenwerk in Deutschland.

Zum 100-jährigen Gründungsjubiläum lädt das Studentenwerk Dresden in diesem Jahr interessierte Besucher zu einer Reihe von Veranstaltungen ein, um der Öffentlichkeit das Unternehmen mit seinen vielfältigen Aufgaben näher vorzustellen.

Die erste Veranstaltung fand im Studentenhaus TUSCULUM statt. Am 23. Januar konnten Besucher das Haus besichtigen und einen Einblick in dessen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bekommen. Am 20. Februar lud die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden zum Nachmittag der offenen Tür.

Die dritte Veranstaltung hieß „Speed Dating mit dem Chef“ und führte die interessierten Besucher in die Alte Mensa. Dort standen für Fragen – ähnlich wie beim „echten“ Speed Dating – die „Chefs“ aller Geschäftsbereiche des Studentenwerks zur Verfügung. Nur ging es nicht um die Anbahnung einer Liebesbeziehung, sondern um handfeste Fragen zur Infrastruktur und zum Mensaessen, zu Wohnheimen und zum BAföG.

Naturngemäß waren der Geschäftsführer des Studentenwerks, Martin Richter, und der Leiter der Hochschulgastronomie, Udo Lehmann, die gefragtsten Speed-Dating-Partner. Das Mensaessen beschäftigt die Studenten – sei es nun in Sachen Produktherkunft, Preise oder Wartezeiten. Doch anders als beim echten Speed Dating klingelte keine Glocke, sondern es konnte länger als fünf Minuten über ein Thema gesprochen werden.

Viele der Fragenden besuchten anschließend einen der zwei angebotenen Rundgänge durch die Alte Mensa. Dabei konnten sie einen Blick



Angeregte Frage-Antwort-Runden
bei der Veranstaltung
„Speed Dating mit dem Chef“

© SWDD

hinter die Kulissen werfen und das beeindruckende Equipment kennenlernen, mit dem das Mensateam täglich bis zu 6.000 Portionen auf die Teller der Mensagäste bringt.

Versäumen Sie nicht die beiden nächsten Veranstaltungen der Veranstaltungsreihe

Studierende Eltern möchten vielleicht mehr über unsere Kindereinrichtung erfahren. Dann empfiehlt sich der Besuch der Veranstaltung am **2. April, ab 16:30 Uhr, mit einem Rundgang durch die Kita SpielWerk, Am Beutlerpark 6.**

Die Mitarbeiterinnen stellen Ihnen im Rahmen eines Hausrundgangs die Kindertageseinrichtung sowie Inhalte ihrer pädagogischen Arbeit vor.

Am **15. Mai, 9 bis 17 Uhr, findet in der Geschäftsstelle des Studentenwerks, Fritz-Löffler-Straße 18 der Tag des Gläsernen Studentenwerks** statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Geschäftsbereiche und Stabsstellen erklären ihre Arbeitsinhalte und beantworten Fragen.

<https://swdd.eu/100jahre>

SPIEGEL-EL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Studentenwerk Dresden
Fritz-Löffler-Straße 18 · 01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

REDAKTION

V.I.S.D.P.
Dr. Heike Müller · Pressesprecherin
Telefon: 0351 4697-529

Anja Buch

Telefon: 0351 4697-667
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

LAYOUT

Katja Winter
DDV Technik GmbH · Team DDV Grafik
Ostra-Allee 20 · 01067 Dresden
grafik@ddv-mediengruppe.de

Wohnen-Umfrage 2018

Die Ergebnisse zeigen, dass die überwiegende Zahl der Studenten, die im Wohnheim wohnen, sehr zufrieden sind.



Die Umfrage zur Wohnzufriedenheit ergab, dass zwei Drittel der Studenten wieder in „Ihr“ Wohnheim ziehen würden.

© Klaus Bergmann | imBlickFeld.de

Die Befragung zur Wohnzufriedenheit fand im Zeitraum 26. November bis 9. Dezember letzten Jahres statt. Es nahmen 2.373 Bewohner an der Befragung teil. Der Fragebogen bestand aus 48 Fragen und war damit im Vergleich zu 2015 wesentlich kürzer. Die Beteiligung lag mit 40% erfreulich hoch (2015 Beteiligung von 27%).

„Wo haben Sie sich informiert?“

73% der Befragten haben sich auf der Website informiert, 10% im Wohnheimflyer und 8% persönlich im Studentenwerk. Die Website

wurde positiv bewertet, so wurde z.B. angemerkt, dass eine responsive Fassung wünschenswert wäre. Diese wurde kurz nach Befragungsende freigeschaltet. Viele Nutzer wünschen sich auf der Website noch bessere Fotos.

„Wie möchten Sie informiert werden?“

Per E-Mail möchten 42% informiert werden, per Aushang sind es 28%, 20% möchten über die Website informiert werden. Weit dahinter folgen die sozialen Medien mit 6%. Der „gute, alte“ Aushang

im Wohnheim hat hier also noch seine Berechtigung.

Weitere Ergebnisse:

Knapp die Hälfte der Befragten würde zugunsten von WOMIKO – „Wohnen mit Kommilitonen“ in ein anderes als das Wunschwohnheim ziehen.

Bei der Auswahl für das Wohnheim liegen Lage und Preis mit 43% vorn, 16% wählen die einfachste Lösung, für 14% ist ausschlaggebend, dass die Zimmer möbliert sind und für 10% ist das Zusammenleben mit anderen Studenten ein wichtiges Entscheidungskriterium für das Wohnheim.

77% haben vor, bis zum Ende des Studiums im Wohnheim zu bleiben (sehr ähnlicher Wert wie 2015, da waren es 75%).

Bei der Frage „Angenommen, Sie stünden heute wieder vor der Frage ins Wohnheim zu ziehen“ haben 69% mit „ja“ für das gleiche Wohnheim geantwortet und 21% mit

dem Verweis, dass sie sich das nur in einem anderen Wohnheim vorstellen könnten. Insgesamt würden also 90% wieder in ein Wohnheim ziehen!

80% gaben an, dass sie ihr Wohnheim weiterempfehlen würden. 2015 betrug dieser Wert noch 66%.

Im Studentenwerk sieht man die Ergebnisse der Umfrage sehr positiv. Geschäftsbereichsleiterin Wohnen, Karin Tzschlerich dazu: „Dort, wo Kritikpunkte sind, werden wir konkrete Maßnahmen ableiten. Insgesamt freuen wir uns jedoch sehr über das positive Ergebnis. Wenn mehr als zwei Drittel der Befragten wieder in „Ihr“ Wohnheim ziehen würden, so zeigt das eine hohe Zufriedenheit mit unseren Wohn-Angeboten. Ich glaube, dass die positiven Ergebnisse auch auf das Engagement und den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Geschäftsbereich Wohnen zurückzuführen sind.“

Beliebtes WOMIKO-Wohnheim bei den Studenten der HTW, Fakultät Landbau/Landespflege – das Wohnheim Neubergerstraße

© Stemmler




International Get-together

Lernt eure Tutoren kennen!

3.4.2019

ab 21:00 Uhr - im Club Aquarium

CLUB AQUARIUM  Studentenwerk Dresden

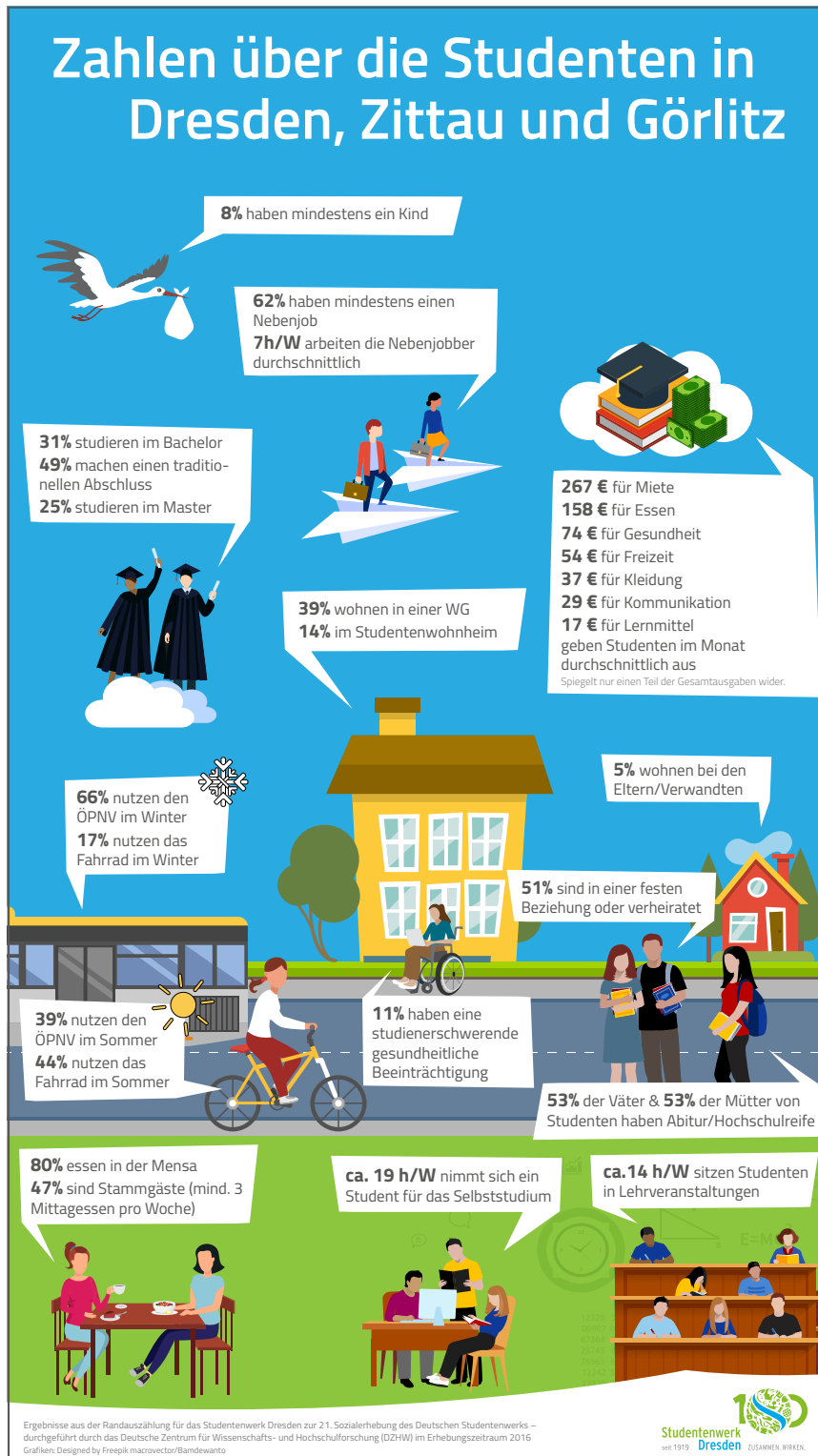
Wie leben die sächsischen Studenten?

Regionalbericht Sachsen erschienen

Wohnheime und Mensen sind beliebt, die Beratungsnachfrage sehr hoch und BAföG wird in Sachsen häufiger ausgezahlt als im Bundesdurchschnitt.

Seit 1951 wird im Auftrag des Deutschen Studentenwerks eine Studie zur wirtschaftlichen und sozialen Situation von Studierenden in Deutschland erstellt, inzwischen liegt die 21. Sozialerhebung vor. Für die vier sächsischen Studentenwerke erscheint zum ersten Mal eine gesonderte Regionalausgabe.

Die Sächsische Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange äußerte sich bei der Pressekonferenz zur Vorstellung der Ergebnisse am 15. Februar: „Dank dieser Regionalauswertung haben wir nun ein umfassendes Bild des Sozialprofils der Studierenden an sächsischen Hochschulen. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung der sozialen Rahmenbedingungen für den Hochschulzugang und den Studienerfolg. Außerdem umreißt die Studie die Notwendigkeit der umfangreichen Aufgabenpalette der Studentenwerke von der preisgünstigen Verpflegung über den Betrieb von Wohnheimen bis zu kulturellen Aktivitäten und Angeboten, zur Sozial- und psychosozialen Beratung oder der Unterstützung von Studierenden mit Beeinträchtigungen. Sachsen entwickelt sich nach wie vor zu einem attraktiven Studienstandort und die Studentenwerke leisten dafür eine hervorragende Arbeit. Der Freistaat wird in den Jahren 2019 und 2020 mit jeweils elf Millionen Euro den Betrieb der Verpflegungseinrichtungen und die sozialen Beratungs- und Betreuungsangebote der Studentenwerke unterstützen. Weitere fünf Millionen Euro 2019 und sieben Millionen im Jahr 2020 sind als Zuschüsse für Investitionen für Verpflegungseinrichtungen und die Sanierung und den gezielten Neubau von Wohnheimen im Haushalt eingestellt.“



bundesweit verfügen Studierende über 918 Euro, das sind 120 Euro mehr. Hingegen nehmen in Sachsen deutlich mehr Studierende BAföG in Anspruch als bundesweit: Rund 27% der Studierenden erhielten im Untersuchungszeitraum Sommersemester 2016 die Ausbildungsförderung, deutschlandweit bekamen nur 18% diese finanzielle Unterstützung.

Der Höchstsatz des BAföG liegt derzeit noch bei 735 Euro. Die Mietausgaben belaufen sich für allein wohnende und wirtschaftende Studierende auf durchschnittlich 259 Euro im Monat und liegen damit über der aktuellen BAföG-Pauschale für die Kosten der Unterkunft von 250 Euro im Monat.

Die durchschnittlichen Ausgaben für Ernährung betragen 154 Euro. Während die Höhe der Ernährungsausgaben der sächsischen Studierenden nur leicht unter dem deutschen Durchschnitt liegt (Deutschland: 168 Euro), sind ihre Ausgaben für Miete deutlich geringer als im Bundesdurchschnitt (Deutschland: 323 Euro).

Unter 20-jährige und 20- bis 22-jährige Studierende leben mit Anteilen von 35% und 20% besonders häufig im Studentenwohnheim. Auch Studierende mit geringem Einkommen (29%) und BAföG-Empfänger(innen) (17%) leben häufiger im Wohnheim. Wohnheimbewohner haben vergleichsweise geringe Mietausgaben (229 Euro gegenüber 259 Euro im sächsischen Durchschnitt).

44% der Studierenden sind Stammgäste der Mensen, nehmen also mindestens drei Mittagessen wöchentlich in einer Mensa zu sich, und 33% sind sporadische Nutzer, die ein- oder zweimal wöchentlich zum Mittagessen in eine Mensa gehen. Am höchsten ist der Stammgästeanteil mit 50% bei Studierenden mit geringem Einkommen. Sächsische Studierende nutzen die Mensen deutlich häufiger als im Bundesdurchschnitt und sind zufriedener mit ihren Mensen.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass sächsische Studierende mit 24,5 Jahren geringfügig jünger als die Studierenden im Bundesdurchschnitt sind (Deutschland: 24,7 Jahre). Im Vergleich zu 2009 (23,8 Jahre) und 2012 (24,1 Jahre) ist das Studierendenalter weiter gestiegen.

Sächsische Studierende haben im Schnitt monatliche Einnahmen in Höhe von 798 Euro,

Seminar „Autogenes Training“

Die Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) des Studentenwerks Dresden bietet am 17. und 18. Mai das Blockseminar Autogenes Training an.

Autogenes Training eignet sich, um dem Erleben von Unruhe, Anspannung, Angst und Erschöpfung zu begegnen. Der Fokus auf den eigenen Körper fördert die Selbstwahrnehmung sowie die Selbstregulierung und kann zur Leistungssteigerung führen.

Termin

Blockseminar: Freitag, 17. Mai und Samstag, 18. Mai 2019

Ort: Psychosoziale Beratungsstelle, Schorrstraße 8, Raum 5

Anmeldung: Bis 2. Mai an kristin.schmieade@studentenwerk-dresden.de
Bitte Studiengang, Semester, angestrebten Abschluss (Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen) und Hochschule angeben.

Gebühr: 25 EUR

Die verbindliche Teilnahme an beiden Terminen wird vorausgesetzt. Weitere Informationen zur Psychosozialen Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden (PSB) finden Sie hier: <https://swdd.eu/psb>

„Grenzenlos studieren. Europa wählen!“

Aktion zur Europa-Wahl von Hochschulrektorenkonferenz und Deutschem Studentenwerk

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und das Deutsche Studentenwerk (DSW) rufen mit einer gemeinsamen Aktion die Studierenden auf, sich an der Wahl zum Europaparlament am 26. Mai 2019 zu beteiligen.

Der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Prof. Dr. Peter-André Alt, dazu: „Europa ist kein Selbstläufer. Wir möchten deutlich machen, wie wichtig diese Wahl für die Zukunft des Einzelnen werden kann. Jeder soll sich selbst befragen, in welchem Europa er oder sie künftig leben will und dann seine oder ihre Stimme abgeben.“

DSW-Präsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep erklärte: „Die Studierenden sind eine wichtige Stimme gegen Wissenschaftsfeindlichkeit und Populismus in Europa. Sie tun gut daran, diese EU-Wahl sehr ernst zu nehmen und sich für ein Europa des Austauschs und der Vernunft einzusetzen. Auch die Studenten- und Studierendenwerke bekennen sich zu Weltoffenheit und Toleranz.“

www.hrk.de/themen/eu-wahl-2019



BAföG-Empfänger – Bitte an Imma-Bescheinigung denken

Der Geschäftsbereich Studienfinanzierung bittet alle BAföG-Empfänger, die Imma-Bescheinigung fürs Sommersemester 2019 vorzulegen.



© DSW / Jan Eric Euler

ACHTUNG: Nicht alle von den Hochschulen zur Verfügung gestellten Imma-Bescheinigungen enthalten die Daten, die für die Antragsbearbeitung benötigt werden. Nur die Imma mit dem Zusatz „§ 9 BAföG“ enthält diese!

Sofern sich im Bewilligungszeitraum (Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019) auch andere Kinder der Eltern in Ausbildung befinden und bei der Berechnung des Förderungsanspruches berücksichtigt wurden, sind auch für diese Personenkreise die Nachweise zur Einschreibung unaufgefordert vorzulegen.

Bitte beachten Sie, dass in Urlaubssemestern kein Anspruch auf Leistungen der Ausbildungsförderung besteht.

Bei rechtzeitiger Anzeige werden Überzahlungen vermieden, es liegt somit auch in Ihrem Interesse, den Nachweis nach § 9 BAföG rechtzeitig nach Erhalt vorzulegen.

Eine Zusendung der Imma-Bescheinigung per Post ist ebenfalls möglich:
Studentenwerk Dresden
Geschäftsbereich Studienfinanzierung
Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden

Sie können den Umschlag auch persönlich in den Briefkasten vor dem Verwaltungsgebäude des Studentenwerks einwerfen.



Das Studentenwerk Dresden
ZUSAMMEN. WIRKEN.

präsentiert:

StudentenwerksForum
Schnorrstraße 10 · 01069 Dresden

INTERNATIONAL COFFEE HOUR

mittwochs, ab 17 bis ca. 19 Uhr
Coffee & Co. for students for free

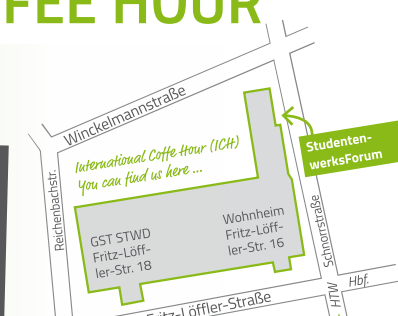
April 2019

10.04. Willkommensveranstaltung Mit dabei: „Family and International Friends“ (FIF) und AEGEE Dresden

17.04. Spiel-Café – internationale Spiele

24.04. Reise-Café – Spannende Zeit im Ausland (Bericht über Auslandssemester)

VORSCHAU MAI 2019
Achtung – am 01.05. keine ICH wegen 1. Mai-Feiertag
08.05. Team Challenge



TU Dresden meets HfBK

Noch bis zum 5. April läuft die Ausstellung „Mein Sehen bleibt physisch folgenlos – FIND: 2K17 – LAM“ in der Altana-Galerie, die von Studierenden der Technischen Universität Dresden (TUD) und der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) zusammen realisiert wurde. Die Kooperation soll den Dialog zwischen den Hochschulen fördern und vertiefen.

Gerade im Kulturbereich basiert der berufliche Werdegang auf Austausch und Kooperation. Solche Erfahrungen können nicht früh genug erworben und angeeignet werden. Das Potential der räumlichen Gegebenheit von Wissenschaft und Bildender Kunst gilt es deshalb produktiv zu nutzen.

Während die Studierenden der Fachrichtung Bildende Kunst der HfBK Dresden sowie freischaffende Künstler*innen das künstlerische Material darbieten, übernehmen die TU-Studierenden Aufgaben der Organisation, Konzeption und Textproduktion. Durch das studienbegleitende Angebot der Regionalwissenschaften Lateinamerika des Instituts für Romanistik an der TU Dresden wurde zudem das Thema Lateinamerika in den Fokus der Ausstellung gerückt. Mit diesen Voraussetzungen entstand die erste Ausstellung des Forums „2k17“. Zu sehen sind 15 Positi-

onen, die sich dem auf den ersten Blick fremden und ungewohnten Thema widmen. Aber gerade durch die Abwesenheit des Expertenwissens entsteht eine spannende Auseinandersetzung mit dem vielerorts Unbekannten. Die Verbindung zwischen den beiden Hochschulen soll etabliert und fortgeführt werden, damit ein konstruktiver Austausch auch außerhalb der Institutionen stattfinden und angeeignetes Wissen erprobt und vertieft

werden kann. Damit bietet „2k17“ für Interessierte eine Plattform der Vernetzung und möchte mit diesem Potential die Kunst- und Kulturlandschaft Dresdens erweitern. Mit dem Ausstellungsprojekt ist nun der erste Schritt vollzogen und es bleibt abzusehen, welche folgen werden.

<https://projekt2k17.de>

Jenny Mehlhorn



Vom 7. bis 28. Mai bieten Ihnen das Studentenwerk Dresden, die Dresdner Studentenclubs sowie eine Vielzahl künstlerischer und kultureller Vereinigungen ein breitgefächertes Programm studentischer Kultur. Traditionelle Highlights des größten studentischen Kulturfestes in Mitteldeutschland sind die Dresdner Nachtwanderung, das MittelAlterFest und der studentische Band- und DJ-Contest UNI AIR. Doch auch bei den vielen kleineren Veranstaltungen mit Konzerten, Kino, Tanz und Theater können die Studenten den Studienalltag für ein paar unterhaltsame Stunden hinter sich lassen.

<https://swdd.eu/stuta>



Vom 24. bis 26. Mai findet wieder das MittelAlterFest – kurz MAF – statt.

Fotos: SWDD

Galerie STUWERTINUM im Studentenwerk

Vom 3. bis 29. April präsentiert die Galerie Reise-Fotografien von David Lange.

Das STUWERTINUM ist eine kleine Galerie im Verwaltungsgebäude des Studentenwerks Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18. Studentinnen und Studenten haben hier die Möglichkeit, ihre Kunstwerke zu präsentieren. Aktuell werden unter dem Titel „unpredictable“ (unvorhersehbar) Fotografien von David Lange, Student der Erziehungswissenschaften, ausgestellt. David Lange über seine Ausstellung: „Reisen. Die Flucht aus der Routine. Immer wenn ich den

Rucksack packe und starte, passiert etwas Geniales. Ich fühle mich lebendig, unfassbar glücklich und unbesiegbar. Zufrieden. Der Gedanke an das nicht vorhersehbare Abenteuer von morgen treibt mich an. Der Gedanke an die Menschen, die ich noch nicht kenne, die mich aber ab morgen begleiten werden, zaubert ein breites Grinsen auf mein Gesicht. Ein Grinsen, das mich Non-Stop begleiten wird. Je weniger ich plane, desto mehr verrückte Sachen werden passieren. Desto mehr Orte werde ich sehen, von denen ich noch nie gehört habe. Das hat die Vergangenheit zu oft bewiesen. Die Kamera geduldig im Schoß, das Instrument, welches fast jede Situation in einen Spielplatz verwandeln kann. Großartig.

Die Fotografien von David Lange zeigen Momente und Erinnerungen seiner Streifzüge durch Europa, Asien und Zentralamerika.

© David Lange



Die Ausstellung „unpredictable“ zeigt Arbeiten der letzten vier Jahre. Sie gibt einen Einblick in die vielen tollen Momente und Erinnerungen. Ein chaotischer Streifzug durch Europa, Asien und Zentralamerika.“

David Lange entdeckte seine Liebe zur Fotografie während seines Studiums (Englisch und Kunst als Lehramt an der TUD) und ist seit 2015 mit seiner Kamera auf der Suche nach dem „perfekten“ Moment. Die Fotografie bedeutet für ihn bewusste Entschleunigung in einer sich immer weiter beschleunigenden Welt und ist ein Ruhepol in einem hektischen Lebensumfeld.

Ansprechpartner STUWERTINUM

Holger Knaak, Telefon 0160 92952822
holger.knaak@studentenwerk-dresden.de
<https://swdd.eu/stuwertinum>

Kulturelles sächsisches Erlebnis

Dresdner Maibaum 2019

Am 27. April um 11 Uhr wird der Maibaum auf dem Altmarkt von Zimmerleuten der Dresdner Handwerkerschaft aufgestellt. 30 Studierende sowie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus der ganzen Welt tanzen den kunstvollen Bändertanz in grün und weiß zu einem Rautenmuster um den Maibaum.

Damit bleibt dieser traditionelle Brauch bleibt damit in Dresden lebendig. Er zieht alljährlich viele Schaulustige zur Eröffnung des Frühjahrsmarktes ins Stadtzentrum. Nach dem Maibaum-Setzen zeigt das Folkloretanzensemble der TU Dresden einige Tänze. Später sind alle zum „Tanz in den Mai“ eingeladen. Für den Bändertanz werden noch Mittänzer gesucht. Die Aufführung des berühmten Bändertanzes wird als Tanzprojekt vorbereitet, Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Spezielle Tanzerfahrung ist nicht erforderlich!

Das Training beginnt am Dienstag, 2. April um 19 Uhr in der Alte Mensa, Mommsenstraße 13.

Weitere verbindliche Übungstermine: Do 04.04. und 11.04., Di 16.04. und 23.04., Do 25.04., jeweils 19–20:30 Uhr

Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Folklore-Tanzprojekt von der Stabsstelle Diversity-Management der TU Dresden, dem Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der TU Dresden und dem Kulturbüro im AAA der TU Dresden. Teilnahme kostenfrei! Anmeldung: <https://is.gd/GnB7wT>, Kontakt: Gabriele.Feyler@tu-dresden.de, Stabsstelle Diversity Management.



Für den Bändertanz 2019 werden noch Mitwirkende gesucht.

© SWDD



Studentclub Bärenzwinger e.V.

Brühlscher Garten
 01067 Dresden
www.baerenzwinger.de

- **Do 04.04.** | 20 Uhr **KNEIPE:** thirsty Thursday im Bärenzwinger – vieles billig kurz vorm Wochenende
- **Sa 06.04.** | 19 Uhr **KONZERT:** Schwarzer Frühling mit NIHIL NIHIL | TRAUM'ER LEBEN | STEIN: folk de deuil im Anschluss Disko mit DJ Marv /Der Liederreigen
- **Di 09.04.** | 20 Uhr **KONZERT:** Zaum | Gaffa Ghandi
- **Do 11.04.** | 20 Uhr **KONZERT:** Reis Against The Spülmachine – Vitamine zum bösen Spiel
- **Fr 12.04.** | 22 Uhr **DISKO:** TLe Batardeau Noir – schwarze Disko
- **Do 18.04.** | 20 Uhr **KNEIPE:** thirsty Thursday im Bärenzwinger – vieles billig kurz vorm Wochenende
- **Fr 26.04.** | 19 Uhr **KONZERT:** Treibgut
- **Di 30.04.** | 22 Uhr **KONZERT:** 44 Jahre Engerling im Bärenzwinger

Montag ist Ruhetag



KINO IM KASTEN
 studentisches Programmokino der TU Dresden

August-Bebel-Straße 20 · 01219 Dresden

Tel./Fax: 0351 463-36463 · info@kino-im-kasten.de · www.kino-im-kasten.de

- | | |
|---|---|
| <p>Di 02.04. 20:30 Uhr
 Adaption: Der Orchideen-Dieb
 Spike Jonze 115 min USA 2002 OmU</p> <p>*****</p> <p>Do 04.04. 20:30 Uhr Blade Runner 2049
 Denis Villeneuve 164 min USA 2017</p> <p>*****</p> <p>Mo 08.04. 20:00 Uhr Bike vs. Cars
 Fredrik Gertten 90 min SWE 2015 OmU
 Eintritt frei!</p> <p>*****</p> <p>Di 09.04. 20:30 Uhr Blade Runner 2049
 Denis Villeneuve 164 min USA 2017 OV</p> <p>*****</p> <p>Mi 11.04. 20:00 Uhr
 The Destruction of Memory
 Tim Slade 81 min USA/BIH 2016 OmU
 Eintritt frei!</p> | <p>Di 16.04. 20:30 Uhr Achteinhalb
 Federico Fellini 138 min ITA/FRA 1963 OmU</p> <p>*****</p> <p>Do 18.04. 20:30 Uhr Requiem for a Dream
 Darren Aronofsky 102 min USA 2000</p> <p>*****</p> <p>Di 23.04. 20:30 Uhr Requiem for a Dream
 Darren Aronofsky 102 min USA 2000 OmU</p> <p>*****</p> <p>Do 25.04. 20:30 Uhr Watchmen
 Zack Snyder 163 min USA 2009</p> <p>*****</p> <p>Mo 29.04. 20:00 Uhr Die grüne Lüge
 Werner Boote 93 min AUT 2018 Eintritt frei!</p> <p>*****</p> <p>Di 30.04. 20:30 Uhr Watchmen
 Zack Snyder 163 min USA 2009 OmU</p> |
|---|---|

Mensen des Studentenwerks Dresden auch in Bautzen

Das Studentenwerk Dresden betreibt seit Anfang Februar 2019 die Mensa der Berufsakademie in Bautzen. In dieser Mensa wird Mittagessen für 475 Studenten und 30 Mitarbeiter der Berufsakademie Sachsen/Staatliche Studienakademie Bautzen angeboten.

Die Einrichtung verfügt über 80 Sitzplätze. Für das Wohl der Gäste sorgen zwei Mitarbeiter. Zur Auswahl stehen jeweils zwei Gerichte, eines davon vegetarisch. Darüber hinaus gibt es ein Cafeteria-Angebot mit Imbiss-Sortiment. Die Mensa ist Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr und Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr geöffnet.



Feierliche Eröffnung der Mensa der BA Bautzen – Studenten und Mitarbeiter freuen sich, dass das Studentenwerk Dresden jetzt die Mensa betreibt.

©SWDD

Die feierliche Eröffnung der Mensa fand am 6. März statt. Die Rektorin der Berufsakademie Bautzen, Frau Prof. Wuttke, brachte in Ihrer Rede ihre Freude zum Ausdruck, dass mit dem Studentenwerk Dresden ein verlässlicher Partner für die Studenten und Mitarbeiter der BA zur Verfügung steht.

Der Geschäftsführer des Studentenwerks Dresden, Martin Richter, wies auf die reichen Erfahrungen hin, die das Studentenwerk mit den Mensen in Zittau und Görlitz und seit jüngster Zeit auch in Rothenburg hat. Die Mitarbeiter in den Mensen sorgen für ein hochwertiges Speisenangebot und bieten Öffnungszeiten, die zu den Anforderungen des Studienbetriebs passen.

Beide Redner verband die Hoffnung, dass in der nächsten Zeit noch einige Baumaßnahmen zu weiteren Verbesserungen vor Ort führen werden. So ist zum z. B. eine Erweiterung der Platzkapazitäten durch den Anbau einer Terrasse neben dem Speiseraum denkbar, zum anderen gibt es auch Pläne, in die Küchentechnik zu investieren, um das Angebot an frisch gekochten Speisen zu erweitern.

Vier Standorte in Ostsachsen

Der Geschäftsbereich Hochschulgastronomie des Studentenwerks Dresden versorgt jetzt an vier Standorten die Studenten in Ostsachsen. Zwei der insgesamt sechs Mensen befinden sich in Zittau und eine Mensa in Görlitz (alle Hochschule Zittau/Görlitz), eine Mensa in Rothenburg/O. L. (Hochschule der Sächsischen Polizei) und zwei Mensen in Bautzen (Hochschule der Sächsischen Polizei und Berufsakademie Sachsen/Staatliche Studienakademie Bautzen).

<https://swdd.eu/mensencafeterien>

Beratungsangebote in Zittau/Görlitz

Psychosoziale Beratung

Für jeweils den 1. Mittwoch im Monat können Beratungstermine in **Zittau** vereinbart werden. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail: vera.bamler@studentenwerk-dresden.de. Die Beratung findet im Zimmer 0.2.13 im Studentenwerk, Hochwaldstraße 12, in Zittau statt.

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat können Beratungstermine für die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks Dresden in **Görlitz** vereinbart werden. Die Terminvereinbarung erfolgt per E-Mail:

anke.zeissig@studentenwerk-dresden.de

Die Beratung findet im Wohnheim Vogtshof, Südflügel, Haus 4.1, 1. OG, Gottfried-Kiesow-Platz 2 statt. Beratungstermine können auch für den Beratungsstandort **Dresden** vereinbart werden. Die Terminvereinbarung per E-Mail an anke.zeissig@studentenwerk-dresden.de <https://swdd.eu/psb>

Sozialberatung

Am Mittwoch, 24. April, wird auf dem **Campus Görlitz** von 10 – 12:30 Uhr eine offene Sprech-

zeit der Sozialberatung des Studentenwerks angeboten.

Darüber hinaus steht die Sozialberaterin für eine Sprechzeit mit Terminvergabe in der Zeit von 12:30 – 14 Uhr zur Verfügung.

Sie finden die Beraterin auf dem Campus der Hochschule Zittau/Görlitz;

Görlitz, Brückenstraße 1, Haus II, Raum 264, Telefon 03581 3743134

Anmeldung/Kontakt:

sozialberatung@studentenwerk-dresden.de

oder telefonisch: 0351 4697-661/-662

Sprechzeiten der Sozialberatung des Studentenwerks Dresden werden auf dem Campus in Görlitz innerhalb der Vorlesungszeit jeden 4. Mittwoch im Monat, in der Zeit von 10 – 14 Uhr angeboten.

<https://swdd.eu/sozialberatung>

Rechtsberatung

Die kostenlose Rechtsberatung für Studenten im Bereich Zittau/Görlitz erfolgt durch Rechtsanwalt Andrej Janietz (ATM Rechts- & Steuerberatung-GbR) im Auftrag des Studentenwerks Dresden. Während der Vorlesungszeit finden die Sprech-

zeiten immer am Mittwoch von 10 – 12 Uhr im Bereich der Verwaltung des Studentenwerkes in **Zittau**, Hochwaldstraße 12, statt.

Kontakt in Zittau: Geschäftsbereichsleiter

Matthias Baldt, Telefon 03583 6881-60

info.zittau-goerlitz@studentenwerk-dresden.de

Kontakt in Dresden: Justiziar Gerd Sureck,

Telefon 0351 4697-809

studentische-rechtsberatung@studentenwerk-dresden.de

<https://swdd.eu/rechtsberatung>

BAföG-Beratung

Für Studierende in **Görlitz** bietet der Geschäftsbereich Studienfinanzierung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat regelmäßig Beratungen vor Ort an.

Zeit: 9:30 – 12:30 Uhr und 13 – 14 Uhr

Ort: Raum GII 264 (Videokonferenzraum)

Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen und Wartezeiten bitten wir um Ihre vorherige Anmeldung. Bitte teilen Sie uns in diesem Zusammenhang mit, ob bereits Antragsunterlagen eingereicht wurden, damit diese in die Beratung einbezogen werden können.

Fünf Fragen an ... Isabel J.

Studentin an der Technischen Universität Dresden

An welcher Hochschule studieren Sie/in welchem Studiengang/Fachsemester?

Isabel J.: Ich studiere im 2. Semester Psychologie an der TU Dresden.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Isabel J.: Im schönen Dresden. Aber obwohl ich hier aufgewachsen bin, bin ich eigentlich gar nicht so der Stadtmensch. Zum Glück gibt es in Dresden aber viele Parks, die Heide und zur Elbe hatte ich es auch nie weit. In meiner Kindheit war ich mit meiner Familie auch oft in der Sächsischen Schweiz.

Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

Isabel J.: Auf alle Fälle. Soweit ich das nach einem Semester schon beurteilen kann, gefällt mir die Uni richtig gut. Und obwohl ich das Semesterticket klasse finde, mag ich es auch, dass man mit dem Fahrrad gut durch Dresden kommt. Von meiner Wohnung bin ich in 15 Minuten in der Heide, im Großen Garten, an der Prager Straße oder der Uni, das ist schon super. Ich habe aber auch vor, dass Semesterticket im nächsten Semester noch mehr zu nutzen und öfter in die Sächsische Schweiz zu fahren.

Gehen Sie in die Mensa essen/Wohnen Sie im Wohnheim/bei den Eltern/in einer WG?

Isabel J.: Wenn es die Zeit erlaubt, gehe ich gern mal in die Mensa Mittagessen, meistens in den Siedepunkt, der liegt einfach am nächsten zu den Gebäuden, in denen ich Vorlesungen habe. Wenn es zeitlich passt, gehen wir aber auch gern mal ins Zeltschlösschen oder die Alte Mensa, da ist das Angebot schlichtweg größer. Ich wohne bei meiner Oma – definitiv eine etwas andere WG, aber bisher bereue ich es nicht.

Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade studieren?

Isabel J.: Eine ganze Menge verschiedener Sachen, manchmal frage ich mich, wie ich „nebenbei“ überhaupt noch zum Studieren komme. Ich engagiere mich im Fachschaftsrat Psychologie (psst, falls ihr die nächste Fachschaftsveranstaltung mitorganisieren wollt, oder euch

anderweitig für eure Fachschaft einsetzen wollt: Die Fachschaftsrate freuen sich immer über neue Gesichter). Außerdem arbeite ich zweimal pro Woche als Babysitterin bei einem autistischen 6-Jährigen und habe im letzten Semester den Gebärdensprach-Anfängerkurs belegt. Dieses Semester soll es Spanisch werden, falls ich in einen Kurs reinkomme. Ich finde es toll, dass die TU so viele Sprach- und Sportkurse anbietet! In den Semesterferien reise ich gern. Außerdem mache ich Orientierungslauf und gehe inzwischen auch wieder öfter klettern, für beides sind die Bedingungen in Dresden (bzw. für das Klettern auch in der Sächsischen Schweiz) super. Am 7. Juli veranstaltet die Akademische Sektion Dresden (ASD) übrigens ein Schnupperklettern für Studierende in der Sächsischen Schweiz – dafür kann man sich bei Tom (tom.beger@gmx.net) anmelden. Mehr Informationen zum Orientierungslauf kann man unter <http://tu-ol-dresden.de> finden.

Wohin in den Semesterferien?
Bitte ans Meer ...

© privat



Kellerklub GAG 18 e.V.

Fritz-Löffler-Straße 16 | 01069 Dresden
Telefon 0351 / 4719085 | www.gag18.de



- | | |
|-----------|--|
| Mo 01.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Mi 03.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Do 04.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Fr 05.04. | Maschinenklänge Part II „13 Jahre Dj Doug“ mit Dj Doug |
| Mo 08.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Mi 10.04. | Dresdner Linus User Group Treffen Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Do 11.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Fr 12.04. | „A Blast from the Past“ – Semestereröffnungsparty mit Musik der 90er und 2000er mit Tie Germann. Alle Studenten erhalten freien Eintritt! |
| Mo 15.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Mi 17.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Do 18.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Mi 24.04. | Dresdner Linus User Group Treffen Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Do 25.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |
| Fr 26.04. | The Good old Day mit DJ Bastard |
| Mo 29.04. | Kneipenabend mit Dart & Billard |

VERANSTALTUNGSBEGINN: Mo | Mi | Do: 20 Uhr | Fr: 21 Uhr **EINTRITT:** Mo | Mi | Do: frei
Freitag Studenten 2 EUR, alle anderen 3 EUR, vor 21:30 Uhr halber Preis

Positive Resonanz auf Aktionswoche „Oma kocht vegan“

In der letzten Januarwoche startete das Team der Mensa Zeltschlösschen eine Aktion unter dem Motto: „Oma kocht vegan“. Nicht zum ersten Mal, aber wieder mit positivem Echo wurden Rezepturen aus Omas Küche mit veganen Zutaten zubereitet. So gab es beispielsweise Grießbrei mit Zimt-Zucker und Rumtopf-Früchten, Gemüsesülze mit Remouladensoße, dazu Bratkartoffeln und Salat, Marinierten falschen „Hering“ nach Hausfrauen Art mit Bratkartoffeln und Möhrensalat und Pellkartoffeln mit Kräuter-Dip oder Remoulade und Leber(V)urst.

Zusätzlich stellte die Mensa Rezeptkarten zur Verfügung, so dass interessierte Studenten die Speisen problemlos nachkochen können. Die Aktion wurde von der Albert-Schweitzer-Stiftung für unsere Mitwelt mit einem Informationsstand unterstützt.

Auch dort bekam die Aktionsgruppe von den Studenten positive Rückmeldungen:

»Eine schöne Aktion, um auf Veganismus aufmerksam zu machen – eine wichtige Sache!«

»Vegane Woche -> top. Sehr gut finde ich auch die Info-Stände passend dazu!«

»War super lecker :) ... Super Aktion, gerne mehr davon!«

»Gute Idee – bitte noch mehr veganes Essen in jeder Mensa ...«

»Gerne mehr Aktionen von dieser Art =)
Gutes Essen, danke dafür!«

»Die veganen Alternativen haben total gut und authentisch geschmeckt!«

»Klasse Aktion und tolle/wichtige Wirkung auf Umwelt & die Tiere.«

Unter den Studenten stoßen vegane Rezepturen auf gute Resonanz:

»Ich finde es super, dass es jetzt in der Cafeteria Reismilch gibt! Mercii!«

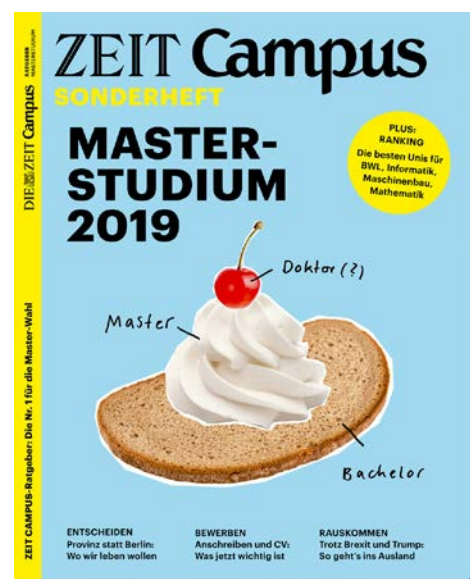
»Danke für veganen Reibekäse am Nudelstand.«

Infos zur Albert-Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt:
<https://albert-schweitzer-stiftung.de>



Die „Rezepte von Oma“ schmecken auch in der veganen Variante ... ©SWDD

ZEIT CAMPUS Ratgeber MASTERSTUDIUM 2019



Alte Mensa
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

132
Seiten Tipps

Alles, was man
wissen muss:

- Entscheiden
- Bewerben
- Finanzieren
- Rauskommen
- Fächer-Spezial

im Paket nur
2,50
statt 5,45 €



Nur vom Studentenwerk im supergünstigen **Ratgeberpaket**

Neues aus den Mensen

Ready, steady, go – unser Imbiss-Mobil mit neuem Angebot

Pünktlich zum Sommersemester startet das Imbiss-Mobil mit neuem Angebot. So gibt es jetzt zwei Sorten Pasta und zweierlei Soßen – eine vegetarische Variante und eine mit Fleisch.

Sie finden uns jetzt auf der Wiese hinter dem Hörsaalzentrum (HSZ), direkt neben dem Grill Cube. Neugierig geworden? Kommen Sie vorbei! Das Imbiss-Mobil hat täglich von 11:30 – 14:30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Mensa WUeins

<https://swdd.eu/wueins>

In der Woche vom 8. bis 12. April wird es frühlingshaft in der WUeins. Die Mensa lädt ein zu Aktionstagen „Ab in den Frühling“. Bitte informieren Sie sich auch auf dem aktuellen Speiseplan: <https://swdd.eu/speiseplan>

Mensa Stimm-Gabel bietet auch am Abend warmes Essen

<https://swdd.eu/stimmgabel>

Von Montag bis Donnerstag bietet die Mensa Stimm-Gabel in der Hochschule für Musik (HfM) ein warmes Abendessen. Jeweils am Dienstag ist Pasta-Tag und am Donnerstag gibt es Pizza.

Bitte beachten Sie, dass die Mensa Stimm-Gabel seit Beginn des Sommersemester samstags nicht geöffnet hat.



Holen Sie sich Ihr Lieblingsessen – in der Best-of-Woche im Zeltschlösschen vom 1. bis 5. April.

©SWDD

Zur Aktionswoche „Ab in den Frühling!“ in der Mensa WUeins gibt es auch diesen leckeren Mucho Mango-Burger..

©SWDD



Mensa Zeltschlösschen

<http://swdd.eu/zelt>

In der Mensa Zeltschlösschen gibt es vom 1. bis 5. April eine Best-of-Woche der Lieblingsrezepte. Sowohl Fleischesser als auch Vegetarier und Veganer kommen auf ihre Kosten. So gibt es z. B. am Montag gebratene Kartoffelgnocchi mit Tomatenragout und Rucolasalat, am Dienstag Rindersauerbraten mit Apfelrotkohl, Kartoffeln oder Klößen, am Mittwoch Mexikanische Tortillas mit Chili und Mango Chutney, am Donnerstag Schnitzel XXL mit Pommes und Gurkensalat und schließlich am Freitag Szegediner Sojagulasch.

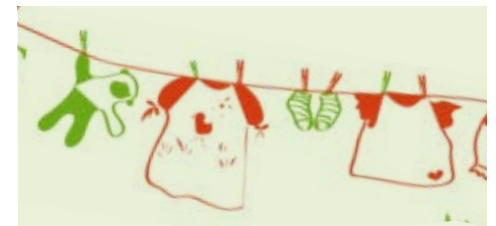
Kürzere Wartezeiten in der Mensa Siedepunkt

Ein neues Ampelsystem in der Mensa Siedepunkt soll helfen, die Wartezeit an den Ausgaben zu verkürzen. Im Mittelgang des Speisesaals wurde an den drei Monitoren ein Ampelsystem installiert.

Damit wird angezeigt, zu welcher Ausgabe Sie vorgehen können bzw. ob Sie für das Gericht Ihrer Wahl noch etwas Geduld haben müssen. Die Ampeln (rot/grün) werden von den Mitarbeitern an den Ausgaben bedient.

Durch die bauliche Gestaltung in der Mensa Siedepunkt kam es immer wieder dazu, dass sich für drei Gerichte eine einzige Schlange bildete, wodurch die Wartezeiten entsprechend lang waren. Für die Gäste war bisher nicht ersichtlich, an welcher Ausgabe viel bzw. wenig Betrieb ist. Das Ampelsystem soll hier Abhilfe schaffen.

<https://swdd.eu/siedepunkt>



Baby- und Kindersachenflohmarkt

**Gähnende Leere im Kleiderschrank?
Oder platzt er eher aus allen Nähten?**

Da können wir Abhilfe schaffen! Der nächste Baby- und Kindersachenflohmarkt des Campusbüros Uni mit Kind findet am Mittwoch, **10. April von 10.00 bis 14.30 Uhr** in der **Mensa Zeltschlösschen**, Nürnberger Straße 55, 01187 Dresden (Südvorstadt) statt. Einfach vorbeikommen und stöbern!

Achtung: Der Zugang ist nur eingeschränkt kinderwagentauglich.

INFORMATIONEN:
<https://swdd.eu/kind>





31 FILMFEST DRESDEN



**INTERNATIONAL
SHORT FILM FESTIVAL**

9 – 14 APRIL 2019

**SCHAUBURG THALIA PROGRAMMKINO OST KINO IN DER FABRIK
KLEINES HAUS LINGNERSCHLOSS NEUMARKT OPEN AIR**